

# Museumsfeldbahn Lindenau

**Objekt:** Museumsfeldbahn Lindenau

**Adresse:** Plautstraße 80, 04179 Leipzig

**Stadtteil:** Neulindenau

**Industriezweig/Branche/Kategorie:** Transportwesen, Feldbahn

**Kurzcharakteristik:** 800 mm Feldbahn, zeitweise zusätzlich 600 mm

**Datierung:** seit 1856

**Objektgröße:** max. 12 km, jetzt 1,5 km

**Ursprüngliche Nutzung:** Transport von Erdaushub und Kies

**Heutige Nutzung:** Museumsbahn

**Bau- und Firmengeschichte, Objektbeschreibung:** Der Betrieb der Feldbahn begann 1856 mit dem Abtransport der Aushubmassen, die beim Bau des von Karl Heine geplanten Kanals von der Weißen Elster zur Saale anfielen. Damals wurden die Holzloren von Pferden gezogen. 1888 stieß man auf ergiebige Kieslagerstätten, 1896 wurden die Pferde durch E-Loks ersetzt und 1902 der Kanalbau zunächst beendet. Die Feldbahn war nun für den Kiestransport zu einem Mörtelwerk vorgesehen. Der Einsatz von Eimerkettenbaggern und der Mörtelbedarf für die wachsende Stadt Leipzig führte zu einer Erweiterung des Bahnbetriebes. Auch für die Fortsetzung des Kanal- und Hafenbaues von 1933 bis 1943 wurde der verstärkte Kies- und Erdmassentransport durch die Feldbahn benötigt.

Einen erneuten Aufschwung erlebte die Feldbahn nach dem Krieg zur Beschaffung der Rohstoffe für den Wiederaufbau der Stadt. Die Kapazität wurde auf 12 km, 35 Lokomotiven und 700 Kipploren erweitert. Der Höhepunkt wurde 1960 erreicht. Durch Änderung der Bautechnologie auf Platten- und Blockbauweise mit Betonwerken im Norden Leipzigs ging der Kiesbedarf der im Westen gelegenen Lagerstätten zurück. 1991 wurde der Betrieb eingestellt. Die Gleisanlagen wurden bis auf 1,0 km zurückgebaut.

Ein Verein übernahm die Reste, erweiterte das Gleis auf 1,5 km und entwickelte

einen erfolgreichen Museumsbetrieb. Im Jahr werden mehrere publikumswirksame Fahrtage durchgeführt. Im Zusammenhang mit einem im Bau befindlichen Wohngebiet im Hafengelände ist eine Verlängerung der Museumsbahn bis an die Lützner Straße und damit eine bessere Erreichbarkeit vorgesehen.

**Quellen/Literatur/Links:**

<http://www.museumsfeldbahn.de/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Museumsfeldbahn\\_Leipzig-Lindenau](https://de.wikipedia.org/wiki/Museumsfeldbahn_Leipzig-Lindenau)

**Autor:** Helmut Sander

**Datum:** 07.02.2018

**Abbildungen:**